

LANDKREISTAG | KOMPAKT

VERBANDSNACHRICHTEN DES HESSISCHEN LANDKREISTAGES



Landkreise begrüßen Erleichterungen für Kommunen bei Energiewirtschaft und Breitbandausbau

Der Hessische Landkreistag begrüßt grundsätzlich, dass die neue Regierungskoalition ihre Ankündigung in der Koalitionsvereinbarung wahr machen und die Betätigungsmöglichkeiten hessischer Kommunen im Bereich Energiewirtschaft und Breitbandausbau erleichtern will.

Eine Novellierung des § 121 der Hessischen Gemeindeordnung könnte dringend notwendige Investitionen künftig einfacher machen. Privatwirtschaftliche Investoren können für Investitionen gewonnen werden – gerade in ländlichem und dünner besiedeltem Raum schlummern schließlich große Chancen für Firmen, die diese gerne unterschätzen.

Kommunen und Unternehmen können gemeinsam viel erreichen. Deshalb kommt der Betätigungsmöglichkeit der Kommunalen Ebene auch große Bedeutung zu. Die flächendeckende Versorgung mit leistungsstarken Breitbandzugängen ist aus Sicht des Landkreistages ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge und Grundbaustein dafür, die wirtschaftliche Stärke des Landes zu erhalten. Sie ist aber auch Basis dafür, im ländlichen Raum ansässige Unternehmen zu halten und neue anzusiedeln. Die damit verbundenen Arbeitsplätze gewährleisten, dass der Wegzug insbesondere junger Familien aus dem ländlichen Raum in die Ballungsräume unterbleibt. Nicht zu vergessen: Der ebenfalls angekündigte erleichterte Ausbau der erneuerbaren Energien findet maßgeblich im ländlichen Raum statt. Die kommunale Ebene ist eine der Hauptakteure der Energiewende.



Präsident des
Hessischen Landkreistages
Landrat Erich Pipa

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

seit vielen Jahren fordern die Kommunalen Spitzenverbände die Erleichterung der wirtschaftlichen Betätigung der Städte, Gemeinden und Landkreise. Im Interesse der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen Hessens sind hier Änderungen dringend geboten. Diese sind Thema des unten stehenden Leitartikels der aktuellen Ausgabe.

Bei der Lektüre dieses Artikels sowie der weiteren Berichte über Themen, die für die hessischen Landkreise aktuell von besonderer Bedeutung sind, wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Ihr Erich Pipa

Inhalt

AKTUELLE THEMEN

SEITE 02

- **Fachkräftemangel wird auch in den Kreisverwaltungen spürbar – Gegensteuern mit neuen Initiativen und weiterhin hohen Ausbildungsplätzahlen**
- **Die Arbeit in den Fachausschüssen des Hessischen Landkreistages**
- **Personalien der Geschäftsstelle**

KURZ NOTIERT

SEITE 03

- **Sozialausschuss im Dialog mit Staatsminister Grüttner**
- **SGB II: Neu gestalteter Internetauftritt der hessischen Kommunalen Jobcenter (KJC)**
- **Finanzausschuss des Hessischen Landkreistages im Gespräch mit Finanzminister Dr. Schäfer**
- **Landkreise – Stark in der Fläche!**

AUS DEM DEUTSCHEN LANDKREISTAG SEITE 04

- **Landrat Reinhard Sager neuer DLT-Präsident**

PERSONALIEN / TERMINE

SEITE 04

- **Erster Girls' Day**

Fachkräftemangel wird auch in den Kreisverwaltungen spürbar – Gegensteuern mit neuen Initiativen und weiterhin hohen Ausbildungsplatzzahlen

Wie lässt sich die hohe Qualität der Arbeit in den 21 Kreisverwaltungen auch in Zukunft sicherstellen? Das ist eine zentrale Frage für den Hessischen Landkreistag. So hat eine Umfrage bei den Landkreisen ergeben, dass der allgemeine Fachkräftemangel zunehmend auch in den Kreisverwaltungen spürbar wird. Demnach zeigten sich gerade bei der Besetzung von Stellen mit besonderen beruflichen Qualifikationen – wie IT-Spezialisten, Lebensmittelkontrolleuren und Ärzten im Öffentlichen Gesundheitsdienst – bereits heute teilweise stark zurückgehende Bewerberzahlen. Diesem drohenden Fachkräftemangel stellen sich die Landkreise entgegen. Reagiert wurde unter anderem mit einer hessenweiten Initiative zur Gewinnung von Ärzten für die Gesundheitsämter, mit neuen hessenweiten Weiterbildungsprogrammen für die Sozialverwaltung (SGB II), die vom Hessischen Landkreistag koordiniert werden, und mit weiterhin hohen Ausbildungsstellenzahlen.

Das weiterhin große Engagement als Ausbildungsbehörden verdeutlichen die aktuell vom Hessischen Landkreistag erhobenen Ausbildungsstellenzahlen der Landkreise für das Jahr 2013: Zum Stichtag 30. September 2013 wurden insgesamt 1.643 Ausbildungsstellen von den 21 hessischen Landkreisen bereitgestellt. 856 Ausbildungsstellen nach

dem Berufsbildungsgesetz (etwa Ausbildung zu Fachangestellten für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellten etc.), 664 andere Ausbildungsstellen (z. B. zu Altenpflegern oder Krankenpflegern) sowie 123 Beamtenanwärterstellen. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese annähernd konstant geblieben und haben sich im Bereich der sonstigen Ausbildungsstellen und der Beamtenanwärter sogar erhöht. Die nach wie vor sehr hohe Anzahl an Ausbildungsstellen ist ein wichtiger Baustein dazu, dass Fachkräfte der Zukunft vor allem auch durch die eigene Ausbildung rekrutiert werden können.

Festzustellen ist, dass die hessischen Landkreise ein attraktiver Arbeitgeber gerade auch im ländlichen Raum sind und bleiben. Mit vielen neuen Initiativen und Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung wird sich der Hessische Landkreistag dem Fachkräftemangel entgegenstellen, damit die Landkreise auch in Zukunft die Leistungen für die Menschen vor Ort mit hoher Qualität erbringen können. Dass die hessischen Landkreise trotz der prekären finanziellen Rahmenbedingungen und auch in Zeiten des kommunalen Schutzschirms ihrer Verantwortung als Ausbildungsbehörde und Arbeitgeber nachkommen, belegen die nach wie vor hohen Ausbildungsstellenzahlen.

Die Arbeit in den Fachausschüssen des Hessischen Landkreistages

Der Hessische Landkreistag hat nach seiner Satzung unter anderem die Aufgaben, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu vertreten, Landtag und Landesregierung bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen zu beraten und den Erfahrungsaustausch unter den Landkreisen zu pflegen. Dem Präsidium obliegt die Gesamtleitung des Hessischen Landkreistages. Es entscheidet verbindlich über alle Angelegenheiten, soweit sie nicht der Entscheidung der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

Die fachliche Vorbereitung der Beratungen des Präsidiums erfolgt in sechs Fachausschüssen, die sich aus den von Bezirksversammlungen gewählten Vertretern, Landräten, Kreisbeigeordneten und Kreistagsvorsitzenden der Mitgliedskreise zusammensetzen. Es gibt folgende Fachausschüsse: **Finanzausschuss, Gesundheitsausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Rechts- und Europaausschuss, Sozialausschuss sowie der Wirtschafts- und Planungsausschuss.** Diese decken inhaltlich das gesamte Aufgabenspektrum der hessischen Landkreise ab. Sie nehmen die ersten fachlichen und politischen Weichenstellungen vor und geben Empfehlung ab. Die Ausschussvorsitzenden sind Landräte. Sie vertreten den Hessischen Landkreistag auch in den entsprechenden Fachausschüssen des Deutschen Landkreistages auf Bundesebene. Die fachliche Vorbereitung und

Begleitung der Sitzungen erfolgt durch die Geschäftsstelle, die in Detailfragen ihrerseits auf die Unterstützung durch Praktiker der Kreisverwaltung zurückgreifen kann.

Personalien der Geschäftsstelle

Die zweite Amtszeit von Direktor Dr. Jan Hilligardt (SPD) in der Geschäftsführung des Hessischen Landkreistages hat zum 1. April 2014 begonnen. Bereits im November 2012 hatte das Präsidium des Verbandes Dr. Jan Hilligardt vorzeitig für eine weitere sechsjährige Amtszeit über den 31. März 2014 hinaus einstimmig wiedergewählt und damit in seinem Amt bis zum 31. März 2020 bestätigt.

Zusammen mit Direktor Christian Engelhardt (CDU) führt Direktor Dr. Jan Hilligardt die Geschäftsstelle des Hessischen Landkreistages. Während Direktor Engelhardt für die Referate „Finanzen“, „Wirtschaft, Umwelt und Verkehr“ sowie „Schule und Kultur“ zuständig ist, zeichnet Direktor Dr. Hilligardt für die Referate „Recht, Verfassung und Europa“, „Soziales (einschließlich der Koordinierungsstelle SGB II)“ und „Gesundheit“ verantwortlich.

Sozialausschuss im Dialog mit Staatsminister Grüttner



Ausschussvorsitzender Landrat Burkhard Albers (Mitte) führt durch die Sitzung des Sozialausschusses mit Herrn Staatsminister Grüttner als Gast

Die Mitglieder des Sozialausschusses hatten am 27. März 2014 in Dietzenbach die Gelegenheit, zusammen mit Sozialminister Stefan Grüttner die von der neuen Landesregierung geplanten Projekte und Maßnahmen zu erörtern. Vor allem das Thema „Asyl“ stand im Mittelpunkt. Der Landkreistag setzt sich dafür ein, dass die Kommunen ausreichend Mittel erhalten, um Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Hessen aufzunehmen und unterzubringen. Es fehlen 30 Millionen Euro – und zwar in den Landkreisen und kreisfreien Städten. Die Ausschussmitglieder erneuerten die Erwartung, dass das Land Hessen endlich seiner Finanzierungsverpflichtung für diese staatliche Aufgabe nachkommen müsse. Die Hilfen in Höhe von 57 Millionen Euro, von denen das Land spricht, reichen nicht aus, wenn sie nur für Bereiche der Landesverantwortung – etwas Erstaufnahmelager – verwendet werden.

SGB II: Neu gestalteter Internetauftritt der hessischen Kommunalen Jobcenter (KJC)



Der seit 15. Mai 2008 bestehende gemeinsame Internetauftritt der hessischen KJC wurde aufgrund der seither zahlreichen rechtlichen und strukturellen Änderungen überarbeitet. Der Internetauftritt kann ab sofort unter der neuen Adresse www.kjc-hessen.de aufgerufen werden. Neben einigen Aktualisierungen wurde der Internetauftritt insgesamt schlanker und übersichtlicher gestaltet. Übersichten zu den Arbeitgeberservices der KJC und allen hessischen Werkakademien wurden eingefügt. Darüber hinaus steht jeder Arbeits- und Unterarbeitsgruppe der KJC im in-

ternen Bereich ein eigener Ordner zur Verfügung. In diesem können wichtige Dokumente hinterlegt und abgerufen werden. Die Veröffentlichung von Beiträgen aus den einzelnen KJC im Kontext des Internetauftrittes in Form von Pressemitteilungen, besten Praxisbeispielen und Erfolgsgeschichten erfolgt über die Geschäftsstelle.

Finanzausschuss des Hessischen Landkreistages im Gespräch mit Finanzminister Dr. Schäfer

In seiner letzten Sitzung hat sich der Finanzausschuss des Hessischen Landkreistages mit den Schwerpunkten der neuen Landesregierung im Bereich Finanzen auseinandergesetzt und mit Finanzminister Dr. Schäfer die für die laufende Legislaturperiode geplanten Vorhaben der Landesregierung im Bereich Finanzen erörtert.

Insbesondere der derzeit laufende Beratungsprozess zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs hat zu einer intensiven Diskussion geführt. Der Hessische Landkreistag wies nachdrücklich auf die angespannte Finanzsituation in Hessen hin. Die Pro-Kopf-Verschuldung hessischer Kommunen und Landkreise sei verglichen mit Nachbarländern übermäßig hoch – Tendenz steigend. Hier müsse die Landesregierung schleunigst entgegensteuern.



Minister Dr. Schäfer im Gespräch mit dem Ausschussvorsitzenden Landrat Ulrich Krebs (Mitte) und dem Finanzausschuss

Landkreise – Stark in der Fläche!

Der Wirtschafts- und Planungsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung intensiv mit der Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und GRÜNEN befasst. Mit Blick auf die Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse beriet der Ausschuss unter anderem die Bereiche Breitband, neue Energien, Mobilität und demographischer Wandel. Hier ist ein besonderes Engagement des Landes erforderlich, denn die Mehrzahl der hessischen Bürger wohnt und arbeitet im ländlichen Raum. Der wirtschaftliche Erfolg des gesamten Landes ist in vielfältiger Weise von einem funktionsfähigen ländlichen Raum abhängig. Die Kreise gewährleisten diese Funktionsfähigkeit auch in schwierigen Zeiten und sind daher geborene und verlässliche Partner des Landes.

Landrat Reinhard Sager neuer DLT-Präsident



Im Rahmen der DLT-Jahrestagung wurde am 18.03.2014 Landrat Reinhard Sager einstimmig zum neuen Präsidenten des Deutschen Landkreistages gewählt. Sager ist seit 2001 Landrat des Kreises Ostholstein und seit 2008 Vorsitzender des Landkreistages Schleswig-Holstein. Seither gehört er auch dem Präsidium des Deutschen Landkreistages an. Er übernimmt das Präsidentenamt von Landrat Hans Jörg Duppré, der nun Ehrenmitglied des Deutschen Landkreistages ist.

Landrat Sager betonte in seiner Antrittsrede zudem, dass die Landkreise gerade in Zeiten knapper Kassen, aufwachsender Sozialausgaben, demografischer Veränderungen und wirtschaftlichen Strukturwandels vor großen Herausforderungen stehen. Wichtig sei es daher, dass der Deutsche Landkreistag als Interessenvertretung der 295 Landkreise in Berlin kraftvoll agiere. Aktuell zeige dies gerade wieder die Debatte um die Einlösung der Zusagen aus dem Koalitionsvertrag zur kommunalen Entlastung.

PERSONALIEN

Erster Girls' Day



Die beiden elfjährigen Schülerinnen Josefine Brämer und Miriam Stark haben am 27. März 2014 ihren Girls' Day in der Geschäftsstelle des HLT erlebt. Neben einer Vorstellung

der Arbeit des Verbandes und einer Führung durch das Haus der kommunalen Selbstverwaltung war der Besuch der Sitzung des Sozialausschusses und die dortige Diskussion mit dem Hessischen Sozialminister Stefan Grüttner Höhepunkt eines sicherlich interessanten Tages.

PERSONALIEN

Seit 1. April 2014 hat Frau Susanne Simmler (SPD) die Nachfolge von Herrn Dr. André Kawai (SPD) als Erste Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreises angetreten.

Herr Jürgen Banzer, MdL, (CDU) ist ab 1. April 2014 Kreistagsvorsitzender im Hochtaunuskreis.

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat Johannes Baron (FDP) ab 1. April 2014 zum neuen hauptamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt.

Herr Wolfgang Kollmeier (CDU) übernimmt das Amt des neuen Ersten Kreisbeigeordneten des Main-Taunus-Kreises.

Die Bezirksversammlung Nord hat in ihrer Sitzung am 25. Februar 2014 Herrn Landrat Uwe Schmidt (SPD), Landkreis Kassel, einstimmig als neues Mitglied in das Präsidium gewählt.

TERMINE

- **Rechts- und Europaausschuss**
Dienstag, 13.05.2014, 13:00 Uhr, Brüssel
- **Sondersitzung des Schul- und Kulturausschuss**
Montag, 19.05.2014, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **HLT- Ehemaligentreffen**
Mittwoch, 28.05.2014, 12:30 Uhr, Main-Kinzig-Kreis
- **Finanzausschuss**
Dienstag, 03.06.2014, 10:00 Uhr, Ort offen
- **Konferenz der Kreistagsvorsitzenden**
Dienstag, 10.06.2014, 14:30 Uhr, Bensheim
- **Wirtschafts- und Planungsausschuss**
Mittwoch, 11.06.2014, 10:00 Uhr, Wiesbaden



Hessischer
Landkreistag

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

Direktor Christian Engelhardt
(geschäftsführend)
Direktor Dr. Jan Hillgardt

HERAUSGEBER

Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 17 06-23
E-Mail: ries-knauer@hlt.de
Internet: www.hlt.de

KOORDINATION

Tim Ruder (Pressesprecher)
Melanie Ries-Knauer
(Öffentlichkeitsarbeit
und Organisation)

ERSCHEINUNGSWEISE / AUFLAGE

zwei- bis dreimonatlich
2.500 Exemplare
(gedruckte Version)

Alle Inhalte und Bilder sind lizenzrechtlich geschützt. Abdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Hessischen Landkreistages.

GESTALTUNG

Muhr – Partner für Kommunikation
www.muhr-partner.com
Seerobenstraße 27
65195 Wiesbaden

BILDNACHWEIS

Muhr, P+K (Titelbild, fotolia)
Hessischer Landkreistag (Seite 3)
Deutscher Landkreistag (Seite 4)